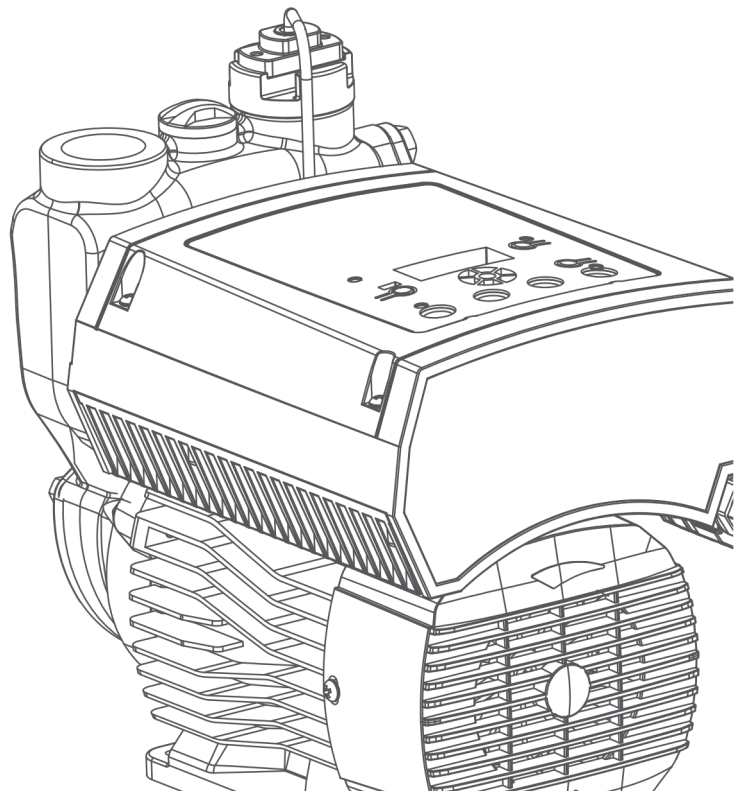


CHM GmbH[®]

Deutschland

Seit 2009

GEBRAUCHS- UND INSTALLATIONSANLEITUNG
FÜR INVERTERPUMPE



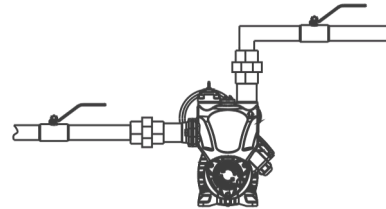
Schnellinstallationsanleitung

Bitte lesen Sie diese Anleitung sorgfältig. Sie enthält die richtigen Installationsschritte und Anweisungen vor Verwendung dieses Produktes.

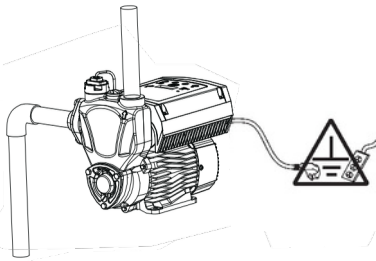
 **Warnung**

Dieses Symbol warnt Sie zur Vermeidung möglicher Verletzungen.

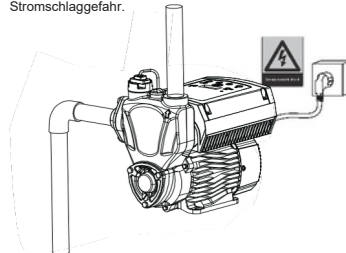
Am Ein- und Auslass befinden sich zur Wartung und zum Pumpenwechsel Kugelhähne.



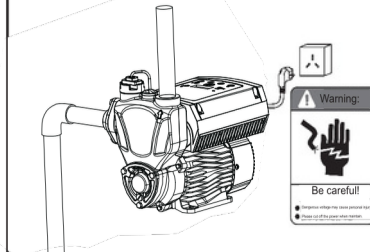
A. Bitte stellen Sie vor dem Einschalten der Stromversorgung sicher, dass die Pumpe mit einem Leckschutzschalter auf dem Boden aufgestellt wurde.



B. Berühren Sie die Pumpe nach dem Einschalten der Stromversorgung nicht und führen Sie keine Reinigungs- oder anderen Wasser involvierenden Aktivitäten im Bereich der Pumpe durch. Andernfalls besteht Stromschlaggefahr.

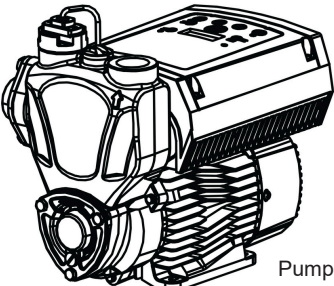



C. Aus Sicherheitsgründen müssen die Stromversorgung unterbrochen und Wartungsarbeiten ausgeführt werden, wenn Probleme mit der Pumpe auftreten.



<p>D. Halten Sie Strombuchse und Netzstecker von Orten fern, die Feuchtigkeit ausgesetzt sein könnten.</p> 	<p>E. Dieses Produkt sollte an einem kühlen, trockenen Ort installiert werden. Bei Installation im Außenbereich muss es mit flammhemmenden Abdeckungen versehen werden. Setzen Sie es keinem direkten Sonnenlicht oder Regen aus. Ergreifen Sie bei Temperaturen unter 4 °C Frostschutzmaßnahmen, damit die Pumpe nicht rissig wird.</p> 	<p>F. Dieses Produkt eignet sich nur für klares Wasser. Verwenden Sie es nicht für entflammare oder explosive Flüssigkeiten, wie Benzin, Kerosin, Alkohol, Lackverdünner, Terpentin, Farbe und Benzol.</p> 	<p>G. Wenn die Pumpe im Innenbereich aufgestellt wird, muss sich in der Nähe der Pumpe ein Abflusssystem befinden, falls sich am Aufstellungsort Wasser ansammelt, sodass die Pumpe im Wasser stehen und eine Überhitzung des Motors oder ein Stromschlag verursacht werden könnte. Wenn Sie die Pumpe nicht entsprechend den Anforderungen installieren, übernimmt unser Unternehmen keine Verantwortung, falls Sach- oder Personenschäden auftreten.</p> 
--	--	--	--

1 Lieferumfang

 <p>Pumpe</p>	<p>Anleitung</p> 
--	--

⚠ Warnung Plastikbeutel bergen Erstickungsgefahr, halten Sie sie von Babys und Kleinkindern fern.

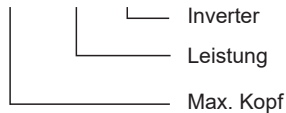
2 Produktvorstellung

2. 1. Produktprofil

Die selbstansaugende Inverterpumpe mit konstantem Druck der WZB-Serie ist ein kleines Wasserversorgungssystem, das sich für die Wasserentnahme im Haushalt, das Pumpen von Brunnenwasser, die Druckerhöhung in Leitungen, die Bewässerung in Garten und Landwirtschaft usw. eignet. Bei der Förderflüssigkeit sollte es sich um nicht-korrosives, sauberes Wasser ohne feste Partikel oder Fasern handeln. Eingangsspannung sollte 220 V betragen.

2. 2. Modellbeschreibung

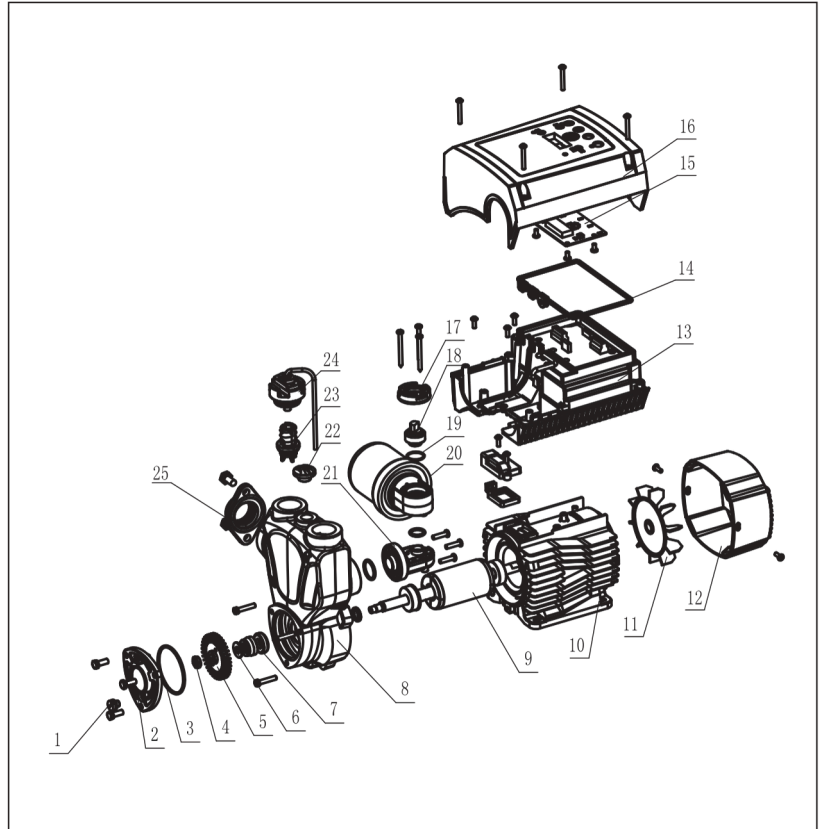
WZB 35 - 400 I



Modell	Spannung (V)	Frequenz (Hz)	Max. Durchflus (m3/h)	Max. Kopf (m)	Max. Saugtiefe (m)	Rotationsgeschwindigkeitsbereich (U/min)
WZB35-400I	220	50/60	2.3	35	8	3450
WZB40-600I	220	50/60	3.2	40	8	3450
WZB45-800I	220	50/60	3.5	45	8	3450
WZB60-1500I	220	50/60	6.5	60	8	3450

2. 3. Produktaufbau

Nr.	Stückliste	Nr.	Stückliste
1	Mutter	14	Dichtring
2	Pumpenabdeckung	15	Leiterplatte
3	O-Ring	16	Gehäuseabdeckung
4	Mutter	17	Sensorgehäuse
5	Laufgrad	18	Drucksensor
6	Unterlegscheibe	19	O-Ring
7	Mechanische Dichtung	20	Druckbehälter
8	Pumpenkörper	21	Pumpenkörper-Verbindung
9	Rotor	22	Einspritzschnecke
10	Motor	23	Rückschlagventilkörper
11	Gebälse	24	Durchflusssensor
12	Gebälseabdeckung	25	Einlassverbindung
13	Inverter-Komponente	26	



3

Installation

3. 1. Betriebsbedingungen

Eingangsspannung/-frequenz	Einphasig 220 V, 50/60 Hz, Spannungsbereich: 220 V \pm 10 %
Schutzklasse	IPX4
Isolationsklasse	B
pH-Wert	6 bis 8,5
Umgebungstemperatur	0 bis 45 °C
Flüssigkeitstemperatur	0 bis 90 °C
Förderflüssigkeit	Nicht korrosives, klares Wasser ohne Fasern; feste Partikel in der Flüssigkeit müssen eine Dichte von weniger als 0,1 % und eine Größe von unter 0,2 mm aufweisen
	Nicht entflammbares und nicht explosives Flüssiggas, Kerosin, Alkohol, Lackverdünner, Terpentin, Farbe und Benzol sind verboten

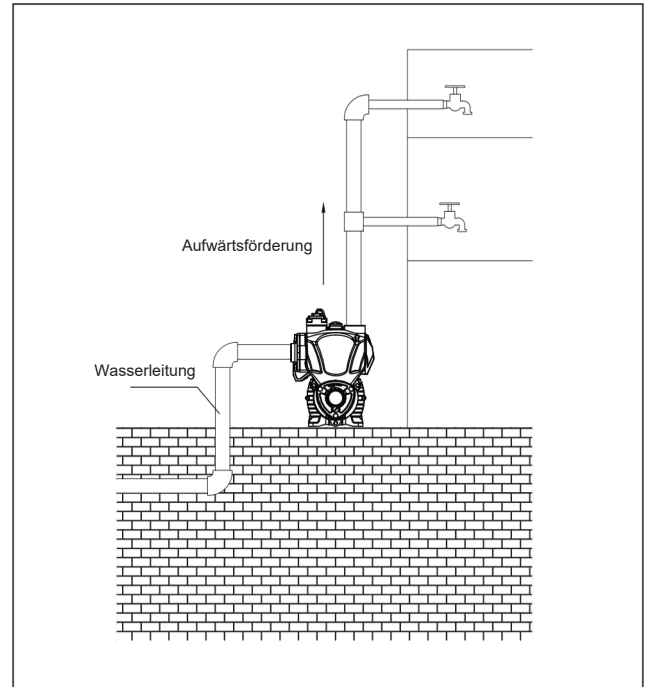
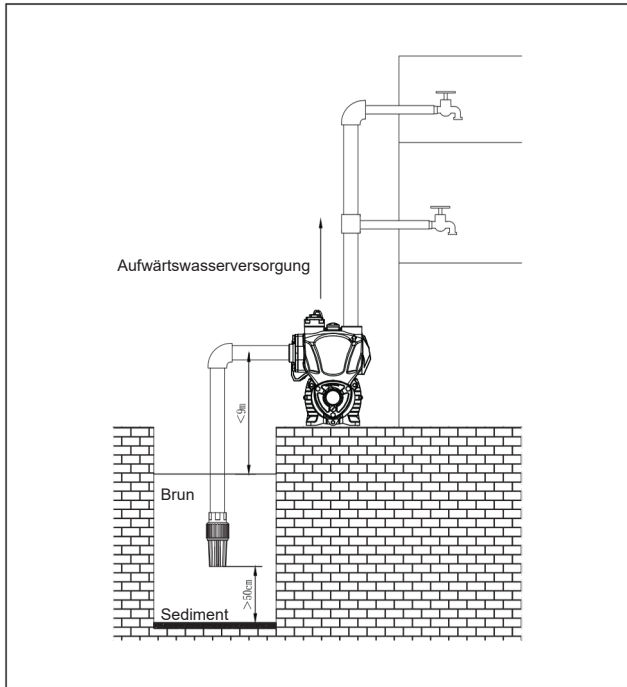
3. 2. Empfohlene Leitungsgröße

Leitungsgröße	Einlassleitung	WZB35-400I	Leitungsdurchmesser 25 mm oder mehr als 25 mm empfohlen
		WZB40-600I	
		WZB45-800I	
	Auslassleitung	WZB60-1500I	Leitungsdurchmesser 38 mm oder mehr als 38 mm empfohlen
		WZB35-400I	Leitungsdurchmesser 25 mm oder weniger als 25 mm empfohlen
		WZB40-600I	
WZB45-800I		Leitungsdurchmesser 38 mm oder weniger als 38 mm empfohlen	
WZB60-1500I			

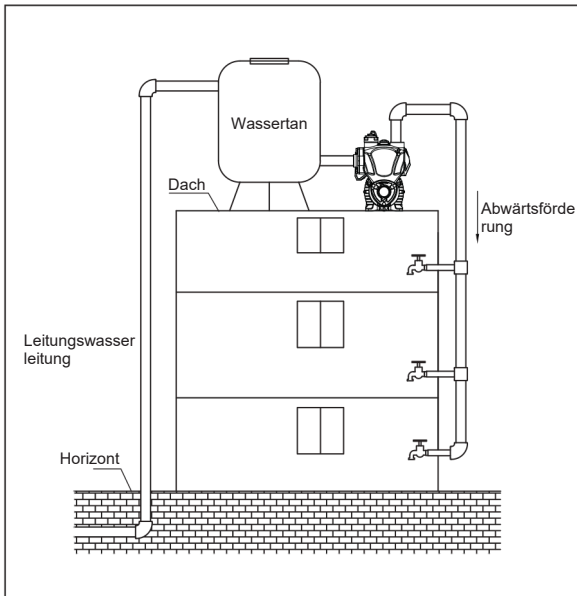
3. 3.Installationsmethoden und -diagramm

A.Installationsmethoden

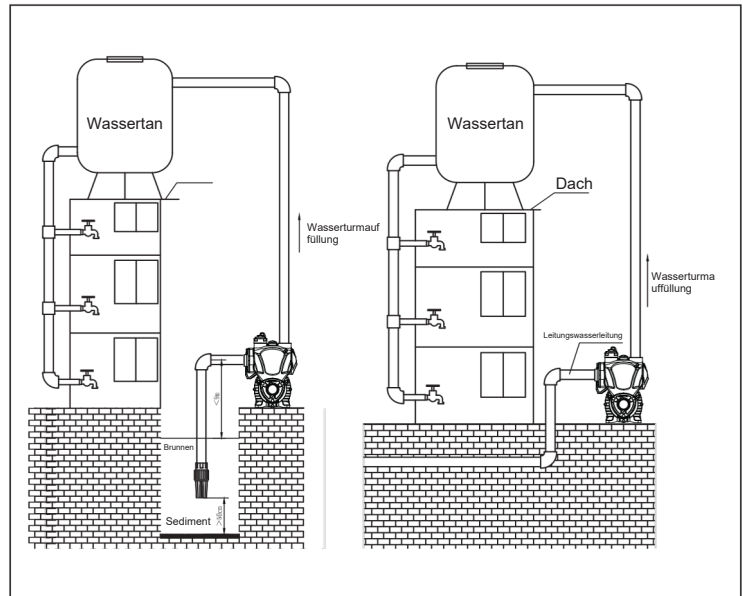
Situation 1: Aufwärtswasserversorgung oder Aufwärtsförderung



Situation 2: Abwärtsförderung

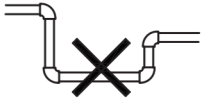


Situation 3: Wasserturmauffüllung



B. Installationshinweis

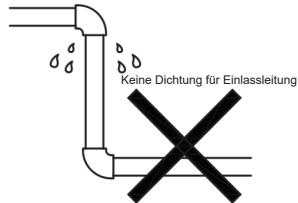
1. Kürzen Sie die Einlassleitung so weit wie möglich und minimieren Sie Biegungen der Leitung für einen besseren Durchfluss und einen höheren Druck.



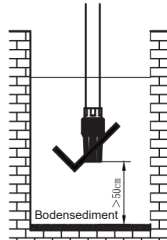
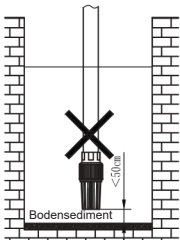
Je weniger Biegungen im Zulauf, desto besser.
Je kürzer die Einlassleitung, desto besser.



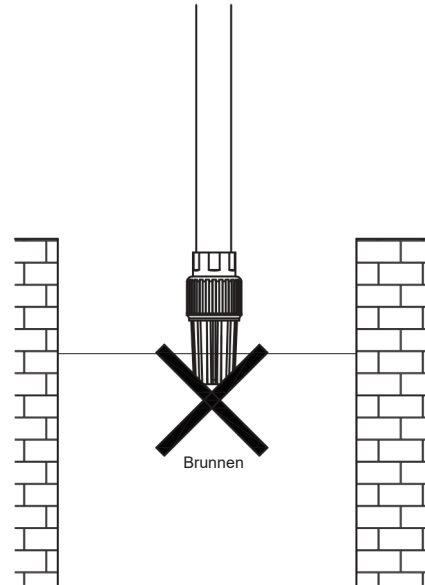
2. Alle Einlassleitungsanschlüsse müssen abgedichtet sein.



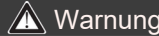
3. Platzieren Sie das Fußventil vertikal, nicht weniger als 50 cm vom Boden entfernt, damit keine Ablagerungen auftreten.



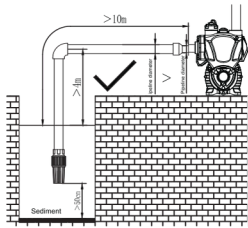
4. Bei sinkendem Wasserstand müssen Sie darauf achten, dass das Fußventil im Wasser bleibt.



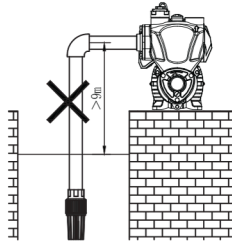
3. 4. Stromanschluss



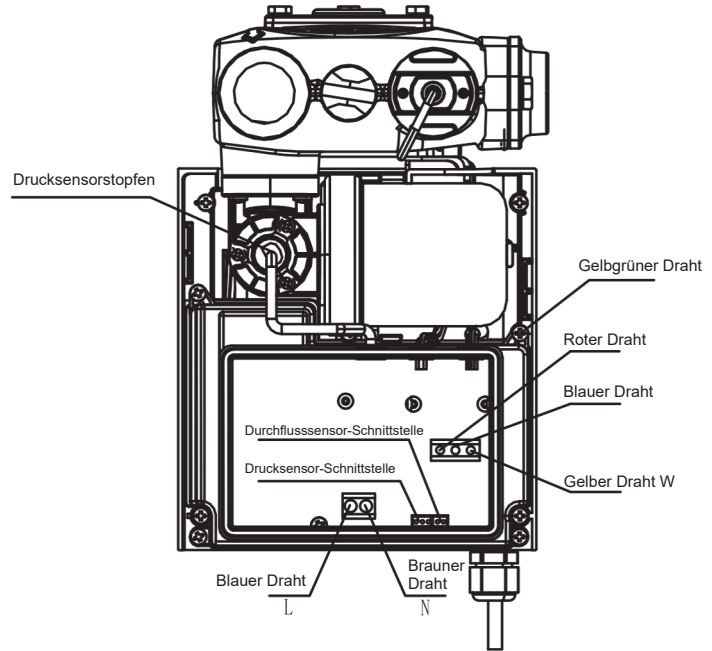
5. Wenn die Einlassleitung länger als 10 m oder höher als 4 m ist, muss der Durchmesser der Leitung breiter sein als der Einlassdurchmesser der Pumpe.



6. Die Installationshöhe der Einlassleitung darf beim Ansaugen von Brunnen- oder Flusswasser 9 m nicht überschreiten.

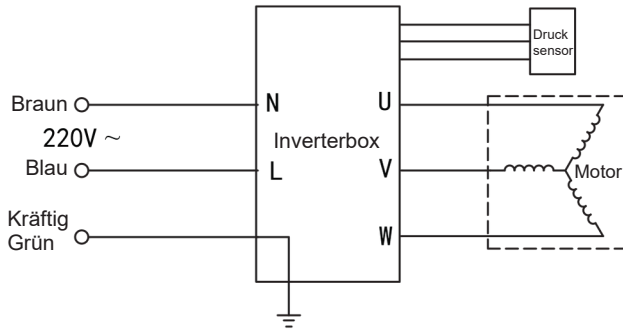


7. Achten Sie darauf, dass die Leitung beim Installieren der Pumpe nicht unter Spannung steht.
8. In bestimmten Situationen kann die Pumpe ohne Fußventil verwendet werden. Damit keine kleinen Partikel in die Pumpe gelangen, sollte die Einlassleitung jedoch mit Filtern ausgestattet sein.



4

Bedienungsanleitung



Der Stromanschluss muss dem örtlichen Standard folgen. Befolgen Sie die Produktinformationen auf dem Typenschild der Pumpe und achten Sie darauf, dass die technischen Daten übereinstimmen. Prüfen Sie Pumpenbetrieb und Drehung der Flügel. Sie müssen sich im Uhrzeigersinn drehen. Trennen Sie die Pumpe bei Drehung gegen den Uhrzeigersinn und tauschen Sie das Stromkabel.

4. 1. Bedienfeld



4. 2.Druckanpassung

4.2.1 Anpassung: Drücken Sie ▲ oder ▼ , das Display **8.8.8.8** wechselt zum Druckeinstellungsmodus und die Werte blinken. Drücken Sie dann zum Erhöhen oder Verringern des Drucks kontinuierlich ▲ oder ▼ , wobei die Anpassung je Tastendruck um 1 Meter erfolgt. Langes Drücken ermöglicht eine schnelle Anpassung.

4.2.2 Anpassung beenden: Nach Anpassung auf den erforderlichen Druck lassen Sie die Taste 5 Sekunden lang los und der Druckeinstellungsmodus wird beendet.

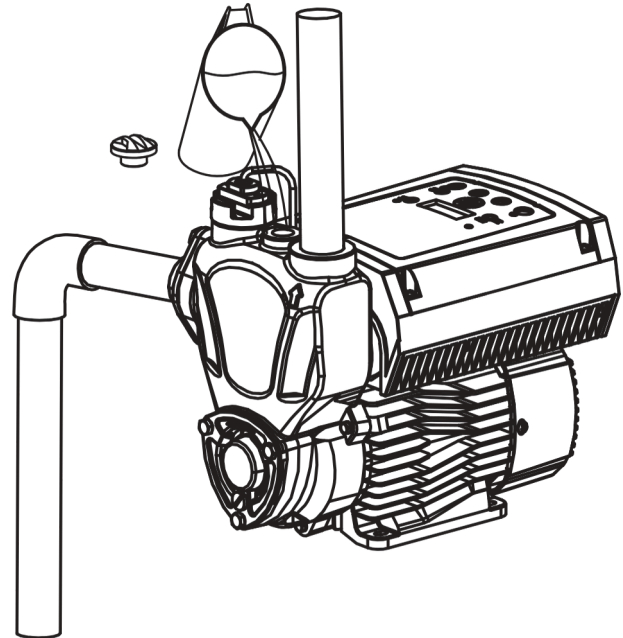
4.2.3 Prüfen Sie den Pumpenstartdruck in der folgenden Tabelle. Sie können entsprechend den tatsächlichen Bedingungen Anpassungen vornehmen.

Modell	Werkseitig voreingestellter Druck
WZB35-400I	25m
WZB40-600I	28m
WZB45-800I	32m
WZB60-1500I	42m


4. 3.Wassereinspritzung für Pumpenkörper

Öffnen Sie die Einspritzmutter und füllen Sie den Pumpenkörper mit sauberem Wasser. Achten Sie darauf, dass sich keine Luft im Pumpenkörper befindet. Bringen Sie dann die Einspritzmutter wieder an.

Warnung: Starten Sie die Pumpe erst, nachdem Sie den Pumpenkörper mit Wasser gefüllt haben.



4. 4.Pumpe starten

Nachdem Sie den Pumpenkörper mit Wasser gefüllt und den Druck eingestellt haben, drücken Sie zum Starten der Pumpe “”.

4.4.1 Inverterpumpe-Fehlercode





Inverterpumpe-Fehlercode	
E10	Stau
E11	Überlastfehler
E12	Radiatorfehler
E13	Leckwasserfehler
E18	Stromfehler
A14	Unterspannung
A15	Überlastmeldung

Achtung:

1. Wenn die Pumpe länger als 6 Minuten nach Einfüllen von Wasser in den Pumpenkörper nicht startet, muss die Pumpe gestoppt werden und Wasser in den Pumpenkörper gefüllt werden. Prüfen Sie die Leitung auf Lecks oder Verstopfungen (insbesondere bei PVC-Leitungen können hohe Temperaturen eine Ablösung und dadurch eine Verstopfung der Leitung verursachen).

2. Lassen Sie die Pumpe nicht ohne Wasser im Pumpenkörper laufen, da dies die Lebenszeit der Pumpe, insbesondere der mechanischen Dichtung, verkürzt.

4.4.2 Identifizierung und Lösung bei ungewöhnlichem Licht

Ungewöhnliches Licht	Problem	Ursache	Lösung	
	Schutz bei ungewöhnlicher Spannung	Eingangsspannung ist nicht normal	Prüfen Sie, ob die Schaltkreisspannung 180 bis 260 V beträgt; falls nicht, muss ein Spannungsstabilisator installiert werden	
	Überlastungs-schutz	Pumpe überlastet	Spannung zu gering oder zu hoch, passen Sie die Spannung wie erforderlich an	
		Schlechte Wärmeableitung	Prüfen Sie, ob das Kühlgebläse ausgefallen oder defekt ist	
		Laufrad klemmt	Öffnen Sie die Pumpe und entfernen Sie den Schmutz	
		Wicklung (Stator) beschädigt	Ersetzen Sie die Wicklung (Stator)	
		Umgebungstemperatur zu hoch	Nehmen Sie Anpassungen an der Umgebung vor, sodass die Umgebungstemperatur weniger als 45 °C beträgt und eine gute Belüftung besteht; stellen Sie die Pumpe nicht in eine geschlossene Umgebung	
	Leerlaufschutz	Zu wenig Wasser	Prüfen Sie die Wasserquelle	
		Selbstansaugung funktioniert nicht		Prüfen Sie, ob der Wasserstand unterhalb des Fußventils ist
				Prüfen Sie, ob die Saugleistung 9 m übersteigt
				Prüfen Sie auf zu viele Biegungen, 1 Biegung reduziert die Saugleistung um 1 m
				Prüfen Sie, ob der Pumpenkörper mit Wasser gefüllt ist; falls nicht, füllen Sie ihn mit Wasser
				Prüfen Sie, ob Einlass oder Einlassleitung abgedichtet sind; selbst kleine Lecks können sich stark auf die Saugleistung auswirken
	Prüfen Sie, ob das Laufrad defekt ist; falls ja, ersetzen Sie das Laufrad			
	Verriegelungs-schutz, Pumpe kann bei elektromagnetischer Störung nicht laufen	Laufrad klemmt	Drehen Sie das Gebläse und prüfen Sie, ob die Pumpe richtig funktioniert; falls nicht, öffnen Sie die Pumpe und entfernen Sie den Schmutz	
		Lager defekt	1. Lager klemmt, ersetzen Sie das Lager 2. Lager klemmt und ist rostig, ersetzen Sie das Lager und die mechanische Dichtung	

4. 5.Sonstige Probleme

Nr.	Problem	Ursache	Lösung
1	Pumpe leckt	Mechanische Dichtung defekt	Ersetzen Sie die mechanische Dichtung
		O-Ring defekt	Ersetzen Sie den O-Ring
2	Mechanische Dichtung defekt	Der Starteinstelldruck ist zu gering	Passen Sie den Druck auf einen angemessenen Wert an
		Leerlaufschutz	Unterbrechen Sie die Stromversorgung, schalten Sie sie dann nach Erlöschen aller Lichter wieder ein
		Leiterplatte defekt (Start erzwingen: Start/Stopp-Taste 5 Sekunden lang drücken)	Ersetzen Sie die Leiterplatte
3	Pumpe stoppt nicht	Der Starteinstelldruck ist zu hoch	Senken Sie den Einstelldruck
		Auslassleitung leckt	Prüfen Sie alle Leitungen oder installieren Sie ein Ventil am Pumpenauslass
		Druckbehälter defekt oder Gasleck	Ersetzen Sie den Druckbehälter

5

Wartung

Tägliche Inspektion und Wartung

A. Wenn die Umgebungstemperatur unter 4 °C fällt, öffnen Sie bitte die Ablaufmutter, damit sich das Pumpengehäuse entleert. Füllen Sie das Pumpengehäuse wieder mit Wasser auf, bevor Sie die Pumpe erneut starten.

B. Unterbrechen Sie die Stromversorgung und leeren Sie das Pumpengehäuse, wenn die Pumpe voraussichtlich längere Zeit nicht benutzt wird. Lagern Sie die Pumpe dann an einem kühlen, trockenen Ort. Befolgen Sie 4.3, wenn Sie die Pumpe wieder in Betrieb nehmen.

C. Bitte achten Sie auf eine angemessene Belüftung, wenn die Pumpe im Sommer oder bei zu hoher Umgebungstemperatur verwendet wird, damit sich kein Tauwasser an elektrischen Teilen bildet und einen elektrischen Unfall verursacht.

Importeur-Kontaktdaten:

CHM GmbH

Drahthammerstr. 11b

DE-92639 Amberg

info@chm-world.de